

15. Juli 2020

Seite/page: 01

Neuer Fallenmelder MinkPolice MP10: Längere Laufzeit, mehr Flexibilität und Einwahl stets ins beste Mobilfunknetz

Fallenhersteller Funke Kunststoffe macht Top-Angebot

Sicherer und länger stets ins beste Netz

Damit das Internet schneller und effizienter genutzt wird, werden die Mobilfunknetze auf 5G und Maschinensensorennetzwerke ausgebaut. Aktuell existieren in Deutschland aber noch 2G, 3G und 4G parallel. Sie werden schrittweise vom Netz genommen. Die neueste Version des Fallenmelders MinkPolice MP10 wählt deshalb aus bis zu drei Netzen stets die beste Verbindung aus (u.a. die Maschinensensorennetzwerke NB-IoT und LTE-Cat-M1) und funktioniert auch bei künftigen Netzabschaltungen weiter. Zudem hält die Batterie des neuen Modells länger und die Signale reichen bis in abgelegene Revierteile hinein.

Ebenfalls neu: Ab sofort zeigt eine LED-Leuchte den Ladezustand an und ob der Melder mit dem Onlinesystem verbunden ist. Darüber hinaus kann die neueste Version des MinkPolice als Abriss-, Neigungs- und Kirmmelder genutzt werden. Updates werden künftig unkompliziert direkt online aktualisiert.

Beim Fallenhersteller Funke Kunststoffe kostet der Fallenmelder MP10 aktuell nur 217 Euro. Wenn er über die Internetseite www.funke-jagdbedarf.de bestellt wird, sind darin gleich die erste Jahresgebühr der SIM-Karte des Melders, sowie die Versandkosten für Lieferungen innerhalb Deutschlands enthalten. Zusätzlich legt Funke Kunststoffe für den Melder gratis einen Witterungsschutz für Fallen wie die WEKA invasiv bei. Der Melder MP10 kommt inklusive Lithiumbatterien, so dass er sofort im Revier eingesetzt werden kann.

Nach Abdruck
Belegexemplar erbeten!

Pressekontakt:
Thomas Martin
Kommunikation
Kratzkopfstraße 11
42369 Wuppertal
Tel. 0202 / 69 574 995
Fax 0202 / 69 574 998
tmartin@tmkom.de
www.tmkom.de



Fallenmelder MP10 auf Lebendfalle WEKA invasiv DN 400 von Funke Kunststoffe inklusive passendem Witterungsschutz für den Fallenmelder.

Foto: Funke Kunststoffe GmbH